

Postzustellungsurkunde

1.1 Geschäftsnummer

1.2 Ggf. weitere Kennz.

1.3 Empfänger

Weiter senden innerhalb des

1.4 ☐ Amtsgerichtsbezirks 1.5 ☐ Landgerichtsbezirks7.6 ☐ Bereichs der Deutschen Bundespost 7.7 ☐ Bereichs der Deutschen Bundespost, jedoch nicht nach Berlin (West)

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

7.8 ☐ Ersatzzustellung ausgeschlossen7.9 ☐ Keine Ersatzzustellung an:7.70 ☐ Nicht durch Niederlegung zustellen7.77 ☐ Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

A Zustellung durch Übergabe oder Zurücklassen nach Annahmeverweigerung

Die mit obiger Anschrift (1.3) und Geschäftsnummer (1.1) versehene Sendung (verschlossenes Schriftstück) habe ich in meiner Eigenschaft als Postbediensteter zugestellt.

2 Art der Zu- stel- lung	bei Einzelperson, Einzel- firma, Rechtsanwalt usw.	Persönliche Zustellung	2.1 ☐ Ich habe die Sendung dem Empfänger/Inhaber der Einzelfirma persönlich (3.1 oder 3.2),
		Ersatzzustellung im Geschäftslokal	2.2 ☐ Ich habe den Empfänger/Inhaber der Einzelfirma selbst im Geschäftslokal nicht angetroffen. Daher habe ich die Sendung dort dem Bediensteten (3.2)
		Ersatzzustellung in der Wohnung	2.3 ☐ Ich habe den Empfänger/Inhaber der Einzelfirma selbst in der Wohnung nicht angetroffen. Daher habe ich die Sendung dort dem zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen/im Dienst der Familie stehenden Erwachsenen (3.2)
		Ersatzzustellung an den Hauswirt/Vermieter	2.4 ☐ Ich habe in der Wohnung weder den Empfänger/Inhaber der Einzelfirma selbst noch einen zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen oder einen im Dienst der Familie stehenden Erwachsenen angetroffen. Daher habe ich die Sendung dem im selben Haus wohnenden und zur Annahme bereiten Hauswirt/Vermieter (3.2)
bei juristischer Person, Behörde, Gesellschaft, Gemeinschaft (Vereinigung)	Persönliche Zustellung	2.5 ☐ Ich habe die Sendung einem Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreter/Vorsteher) persönlich (3.1 oder 3.2),	
	Ersatzzustellung im Geschäftslokal	2.6 ☐ Ich habe während der gewöhnlichen Geschäftsstunden das Geschäftslokal (4.1 oder 4.2) aufgesucht und dort keinen Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreter/Vorsteher) erreicht. Daher habe ich die Sendung dort dem Bediensteten (3.2)	
	Ersatzzustellung in der Wohnung	2.7 ☐ Ein besonderes Geschäftslokal ist nicht vorhanden. In der Wohnung (4.1 oder 4.2) des in der Anschrift (1.3) 2.8 des Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreters/Vorstehers) bezeichneten Vertretungs- Herrn/Frau/Frl. (Vorname, Name) berechtigten (gesetzlichen Vertreters/Vorstehers) habe ich diesen nicht angetroffen. Daher habe ich die Sendung dort dem zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen/im Dienst der Familie stehenden Erwachsenen (3.2)	
	Ersatzzustellung an den Hauswirt/Vermieter	2.9 ☐ Ein besonderes Geschäftslokal ist nicht vorhanden. In der Wohnung (4.1 oder 4.2) des in der Anschrift (1.3) 2.10 des Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreters/Vorstehers) bezeichneten Vertretungs- Herrn/Frau/Frl. (Vorname, Name) berechtigten (gesetzlichen Vertreters/Vorstehers) habe ich weder diesen noch einen zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen oder einen im Dienst der Familie stehenden Erwachsenen angetroffen. Daher habe ich die Sendung dem im selben Haus wohnenden und zur Annahme bereiten Hauswirt/Vermieter (3.2)	

3 Person, der die Sendung übergeben/bei der sie zurückgelassen wurde

3.1 ☐ und zwar dem in der Anschrift (1.3) namentlich bezeichneten Einzelempfänger/Vertretungsberechtigten

3.2 Herrn /Frau/Frl. (Vorname, Name)

4 Ort der Zustellung

4.1 ☐ unter der Zustellanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Zustellamtsnummer) -wie in 1.3-

4.2 an folgendem Ort -soweit von 1.3 abweichend- (Straße und Hausnummer)

(ggf.: Postleitzahl, Ort, Zustellamtsnummer)

5 Form der Zustellung

5.1 ☐ übergeben

5.2 zu übergeben versucht. Da er die Annahme verweigerte, habe ich die Sendung am Ort der Zustellung zurückgelassen. (Nicht bei 2.4 2.9 2.10)

Den Tag der Zustellung, ggf. mit Uhrzeit, habe ich auf der Sendung vermerkt. Die Zustellung habe ich ausgeführt

6 Zeit der Zustellung, Unterschrift (zu A)

6.1 Datum

6.2 Aul Verlangen Uhrzeit

6.3 Unterschrift des Zustellers

am

um

Uhr.

B Zustellung durch Niederlegung

I Ich habe heute in meiner Eigenschaft als Postbediensteter **versucht**, die mit umseitiger Anschrift (1.3) und Geschäftsnummer (1.1) versehene Sendung (verschlossenes Schriftstück) **zuzustellen**.

7 Ort des Zustellversuchs	7.1 ☐ In der Wohnung des in der Anschrift bezeichneten Empfängers (Einzelperson, Einzelfirma , Rechtsanwalt usw.) -Name und Zustellanschrift wie 1.3-
	Für die in der Anschrift (1.3) bezeichnete juristische Person, Behörde, Gesellschaft oder Gemeinschaft (Vereinigung) ist ein besonderes Geschäftslokal nicht vorhanden. In der Wohnung
	7.2 ☐ des in der Anschrift 7.3 des Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreter/Vorstehers) bezeichneten Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreter/Vorstehers) -Name und Zustellanschrift wie in 7.3-
	Herrn/Frau/Frl. (Vorname, Name)
	(Straße und Hausnummer)
	(Postleitzahl, Ort, ggf. Zustellamtsnummer)

habe ich weder den Empfänger/Inhaber der **Einzelfirma/Vertretungsberechtigten** noch einen zu **seiner** Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen oder einen im Dienst der Familie stehenden **Erwachsenen** angetroffen. Auch eine Übergabe an den **Hauswirt/Vermieter** war nicht möglich.
Ich habe unter der Anschrift des Empfängers (1.3, ggf. 7.3) die schriftliche Benachrichtigung über die vorzunehmende Niederlegung (10.1 bis 11.3)

8 Benachrichtigung Ober die vorzunehmende Niederlegung	8.1 ☐ -wie bei gewöhnlichen Briefen üblich- in den Hausbriefkasten einggelegt .
	8.2 in der für ihn bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise abgegeben, nämlich (Art der Abgabe)
	8.3 Herrn/Frau/Frl. (Vorname, Name, Straße und Hausnummer)
	der/die in der Nachbarschaft wohnt, zur Weitergabe an den Empfänger ausgehändigt, da die Abgabe in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise nicht tunlich war.
	8.4 ☐ an der Wohnungstür des Empfängers befestigt, da die Abgabe in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise nicht tunlich war.

9 Unterschrift (zu B I)	9.1 Unterschrift des Zustellers	9.2 Datum des Zustellversuchs

I I Ich habe in meiner Eigenschaft als Postbediensteter die mit umseitiger Anschrift (1.3) und Geschäftsnummer (1.1) versehene Sendung (verschlossenes Schriftstück) durch Niederlegung beim Postamt

10 Ort der Niederlegung	10.1 Postleitzahl, Ort, Bezeichnung des Postamts
	in
zugestellt. Den Tag der Zustellung durch Niederlegung, ggf. mit Uhrzeit, habe ich auf der Sendung vermerkt. Die Zustellung durch Niederlegung habe ich ausgeführt	
11 Zeit der Zustellung durch Niederlegung, Unterschrift (zu B II)	11.1 Datum der Niederlegung 11.2 Auf Verlangen Uhrzeit 11.3 Unterschrift des Postbediensteten, der die Sendung niedergelegt hat
	am um . Uhr.

Postzustellungsurkunde/Postzustellungsauftrag
zurück an Absender

**12 Postdienstlicher Vermerk
über den Grund der Nichtzustellung**

12.1 ☐ Empfänger unbekannt	12.2 ☐ Empfänger unbekannt verzogen
12.3 Weitersendung nicht verlangt/nicht möglich; Empfänger verzogen nach:	
(Straße und Hausnummer)	
(Postleitzahl, Ort, ggf. Zustellamtsnummer)	
12.4 ☐ Empfänger verstorben	12.5 ☐ Firma erloschen
12.6 Anderer Grund	
12.7 Namenszeichen	12.8 Datum